

SENIOREN

»Wie wollen wir im Alter wohnen?« Seniorengemeinschaft plant »neues« Wohnprojekt. Ulrike Genz (l.) und Ilse Klöppel stellen es vor.

SEITE 2



TRADITION

Der Martinsmarkt der Aktionsgemeinschaft »Wir für Haan e.V.« lockte bei schönem Wetter wieder viele Besucher in die Gartenstadt.

SEITE 3



POLITIK

Michaela Noll begrüßt das beschlossene Betreuungsgeld als »prall gefülltes Sparbuch für die Bildung«.

SEITE 6



BEILAGEN

In einem Teil unserer Ausgabe finden Sie Beilagen der Kunden: Vonnahme · Chic & Mit · SB Möbel Boss · Juwelier Schmidt

Sie wollen nicht alleine verreisen?

Wir führen Gruppenreisen durch. Ob Städte-, Wander-, Studien-, Kurz- oder Flugreisen. Bei uns treffen Sie immer nette Leute! Infos erhalten Sie in Ihrem Reisebüro

cleverweg.de
Düsseldorfer Str. 13 · 51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71/39 99 90
opladen@tiptoptours.de
Hauptstr. 108 · 40764 Langenfeld
Telefon: 0 21 73/39 95 60
langenfeld@tiptoptours.de
Düsseldorfer Str. 33 · 42697 Solingen
Telefon: 02 12/3 82 44 90
solingen@tiptoptours.de

WOCHENPOST

DIE FREUNDLICHE VERBRAUCHERZEITUNG FÜR HAAN UND GRUITEN

13. November 2012

KW 46 · Ihre nächste WOCHENPOST-Geschäftsstelle und Annahme gewerblicher Anzeigen: Klotzstraße 27 · 40721 Hilden · Telefon: 0 21 03 / 95 84-20 · Telefax: 0 21 03 / 95 84-44 · E-Mail: hilden@wochenpost.de
Internet: www.wochenpost.de · Zustellwünsche / Probleme? Telefon: 0 21 74 / 782-710

31. Jahrgang

SYMPOSIUM

Fit in Haan:
Vortrag in Berlin

Haan. Unter dem Motto »Gesundheitstrainerinnen – Koalition für Gesundheit« fand am 9. Oktober in Berlin ein Symposium statt, das durch den Arbeitgeberverband der deutschen Fitness- und Gesundheits-Anlagen (DSSV e.V.) und die Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHPG) sowie die BSA-Akademie veranstaltet wurde. Geladen waren Vertreter der gesetzlichen und privaten Krankenkassen (KK) sowie Entscheider aus dem Bereich Gesundheitspolitik. Die Veranstaltung zeigte auf, welche wichtige Rolle Fitness- und Gesundheitsanlagen in der Prävention übernehmen und welches Potenzial noch vorhanden ist. Betätigten sich in den 80er Jahren etwa 300.000 Menschen in Fitness- und Gesundheits-Anlagen, sind es heute circa acht Millionen.

Das versinnbildlicht die enorme Entwicklung zum gesundheitsorientierten, gesünderen Menschenbild, die ein verändertes Gesundheitsverständnis in der Gesellschaft angestoßen hat. Damit einher geht ein ökonomischer Vorteil, da sich leistungsfähigere Arbeitnehmer positiv auf die Produktivität von Unternehmen und Volkswirtschaft auswirken. Gleichzeitig sind aber auch die Zahlen von Zivilisationskrankheiten wie Adipositas (krankhaftes Übergewicht) und Diabetes mellitus sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf einem historischen Höchststand. Ein weiteres Beispiel sind Muskel-Skelett-Erkrankungen durch einseitige Körperhaltungen, was bis hin zur Berufsunfähigkeit führen kann.

Aber auch psychische Probleme nehmen in der heutigen schnelllebigen Zeit weiter zu. Diese Problematiken verursachen im Gesundheitssystem erhebliche Kosten, die dem wachsenden Gesundheitsverständnis entgegenstehen. Die Fitness- und Gesundheitsbranche ebnet durch ihre lange Erfahrung v.a. in den Bereichen Bewegung und Ernährung den Weg für Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit in deutschen Unternehmen. Monica Lanzendörfer, Geschäftsführerin des Fit in Haan, referierte im Bereich »Best Practice« und machte deutlich wie sich ein junges Gesundheitsunternehmen durch klare Ausrichtung auf Prävention erfolgreich positioniert.

WOHATI

Hochglanz-Broschüre für die »Generation Gold«

Seniorenbeirat informiert über kulturelle und soziale Angebote in der Stadt

Haan (ak). Der Seniorenanteil der Haaner Bevölkerung liegt bei ungefähr 30 Prozent – und wird sicherlich wie in anderen Städten weiter ansteigen. Und mit der Anzahl der älteren Bürger steigen auch deren Bedürfnisse nach Dienstleistungen und sozialen Angeboten. Dem will der Seniorenbeirat nun Rechnung tragen mit der frisch erschienen Broschüre: »Generation Senior«. Hier finden Menschen im fortgeschrittenen Alter zahlreiche Informationen und Ansprechpartner für ihren Lebensalltag vor Ort.

Bildungs-, Kultur- und Gesellschaftseinrichtungen wie die Volkshochschule, das Seniorenstudium an der Uni Wuppertal, der Internet-Treff der evangelischen Kirche, die AWO und das Demenznetzwerk stellen sich hier vor. Über Bewegungsangebote beim Tanzen oder im »Fit in Haan« kann sich der Leser ebenso informieren wie über Kuren und das »Bärenticket« und die Sicherheit im eigenen Zuhause



Frieder Angern, Dr. Friedhelm Reisewitz und Karlo Sattler (v.l.) vom Seniorenbeirat haben bei der Realisierung der Infobroschüre »Generation Senior« mit Barbara Steven und Richard Reinsdorf (Firma »Script-Art«) zusammen gearbeitet. Foto: Kaemmerer

(Einbruchschutz, Hausnotruf, Gefahren bei Gasaustritt und mehr). Ein ganzes Kapitel widmet sich dem Thema »Wohnen plus« und zeigt die Möglichkeiten von seniorengerechten Wohnungen über betreutes Wohnen bis zum Pflegeheim auf. »Diese Informationen richten sich auch an die Angehörigen der Betroffenen«, betont Dr. Friedhelm Reisewitz, Vorsitzender des Haaner Seniorenbeirates. Pflegekassen, Grundsicherung, Wohngeld, Mietzuschüsse, Vorsorgevollmachten, Testamentsvollstreckung – wenn das Geld knapp wird oder sicher verwaltet werden soll, erhält

man durch die Seniorenbrochure ebenfalls wertvolle Tipps. Medizinische Phänomene aus der Geriatrie (beispielsweise Arthrose, Alzheimer, Diabetes Mellitus, Parkinson, Inkontinenz oder Grauer Star) werden ebenso erläutert wie wissenschaftliche Fakten aus der Gerontologie und für

Menschen mit Behinderung (Ausweis, Fahrdienst, Eingliederungshilfe, Barrierefreiheit). Viele Dienstleister aus diesen Sparten werden portraitiert.

Im Gegensatz zu bisherigen, recht schlicht gestalteten Ausgaben ist die Seniorenbrochure 2012 ein Hochglanz-Produkt mit knapp 170 farblich illustrierten Seiten. Realisiert wurde das Heft über die Haaner Firma »Script-Art« von Barbara Steven – eine optisch ansprechende Aufmachung, die zum längeren Schmökern anregt. 4.600 Exemplare wurden gedruckt. Für die Kosten kamen die beteiligten Unternehmen auf, so dass die Stadtkasse nicht belastet wurde.

Damit die Auflage nicht innerhalb weniger Tage bei öffentlicher Auslage vergriffen ist, werden Exemplare gezielt an Arztpraxen und soziale Einrichtungen verteilt. Die Broschüre liegt außerdem auf der Internetseite www.haan.de zum Download bereit.

Schneller Wechsel in der Führung

Hubert Gering ist seit vier Monaten der neue Geschäftsführer beim SKFM



Wochen in Gruit. Der Chef von 30 Mitarbeitern und 60 ehrenamtlich Tätigen hat ursprünglich mal Maschinenbau studiert, war bei der Deutschen Flugsicherung und zuletzt bei der Lufthansa in der operativen Steuerung tätig. Thematisch sind seine Aufgabenfelder – beispielsweise Budgets verwalten, fi-

nanzielle Mittel beschaffen, Wirtschaftspläne erstellen – kein Neuland, beschreibt er. Lediglich das Umfeld ist neu. Auch die Verhandlungen mit den öffentlichen Trägern verlaufen naturgemäß anders als er es aus der freien Wirtschaft kennt. »Ich habe hier noch kein Netzwerk. Das hat aber auch den Vorteil, dass

ich hier jeden auf neutraler Ebene ansprechen kann«, beschreibt Hubert Gering. Angesprochen auf zukünftige Projekte, erklärt er besonnen: »Ich will das Rad nicht neu erfinden.« Das heißt aber nicht, dass er sich gegenüber Neuerungen verschließt, beispielsweise möchte er im Seniorenbereich stärker aktiv werden. Außerdem liegt ihm der Bereich der gesetzlichen Betreuungen, die früher unter dem Begriff Vormundschaft liefen, besonders am Herzen: »Darüber ist in der Vergangenheit wenig berichtet worden. Wir versuchen den Menschen Hilfestellungen zu bieten, die ihnen zu einem möglichst selbstständigen Den-

ken und Leben verhelfen.« Drei Mitarbeiter kümmern sich aktuell um 70 Betreuungen, ab Frühjahr 2013 wird eine vierte Person eingestellt, die schon als Studentin diesen Bereich unterstützt hat. Gute Rahmenbedingungen für das Personal zu schaffen, sieht Hubert Gering, der selbst eine Teilzeitstelle mit 30 Wochenstunden hat, als eine seiner wichtigsten Aufgaben. Er ist dankbar, dass dies momentan – auch durch die Zuschüsse der Diözese und die gestellten Räumlichkeiten seitens der Gemeinde – noch möglich ist, weiß aber, dass es in anderen Einrichtungen längst nicht mehr so »rosig« aussieht.

Malta – eintauchen in Jahrtausende alte Geschichte

Acht tägige Flugreise an den südlichsten Punkt Europas

Das Archipel Malta mit seinen drei Inseln Malta, Gozo und Comino ist einer der südlichsten Punkte Europas zwischen Sizilien und Afrika. Phönizier, Römer, Türken, die Ritter des Johanniter-Ordens, die Franzosen und nicht zuletzt die Engländer haben hier ihre Spuren hinterlassen. Eine Reise nach Malta ist eine Reise in eine vielschichtige Kultur. Kommen sie mit

auf eine acht tägige Reise mit gut organisierten Ausflügen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Maltas. Beim Besuch der Multivisions-show »Malta Experience« erfahren Sie anschaulich die aufregende Geschichte Maltas. In Valletta genießen Sie den Blick auf den Großmeisterpalast und die mächtigen Stadtmauern. Inklusivleistungen: Linienflug mir Air

Malta von Düsseldorf nach Malta/Valletta und zurück, 20 kg aufzubehaltendes Freigeäck pro Person, Flughafenassistentin bei Ankunft/ Abflug Malta, Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen, Welcome Drink, 7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel, 7 x Frühstückbuffet und Buffet-Abendessen im Hotel im Rahmen der Halbpension, Ausflugspaket gemäß Reise-

verlauf inklusive: Halbtagesausflug »Die drei alten Städte«, Ganztagesausflug Valletta inklusive »Malta Experience«, Ganztagesausflug »Höhepunkte Maltas«, alle Eintrittsgelder gemäß Ausschreibung, deutschsprachige Reiseführung während der Ausflüge, Prospektmaterial Malta und Landkarte Malta (pro Zimmer). Die Reise ist zum Beispiel

für den 9., 16. oder 23. Januar 2013 ab 549 Euro im Doppelzimmer und Einzelzimmer buchbar. Weitere Termine ab Februar 2013 ab 609 Euro im Doppelzimmer und 759 Euro im Einzelzimmer. Weitere Infos zu diesem Reisetipp erhalten Sie in unserem Partner-Reisebüro cleverweg.de, Langenfeld, Hauptstr. 108, Telefon 02173/399560, langanfeld@cleverweg.de.

denecke zahnmedizin
Wir machen Lächeln.®

Feste dritte Zähne auf nur 4 Implantaten – an einem Tag!

Sie möchten keine Vollprothese tragen, langwierigen Knochenaufbau vermeiden oder legen einfach Wert auf sofortige feste Versorgung? Das All-on-4™ Konzept macht's möglich: Dank spezieller Implantate können Patienten innerhalb weniger Stunden mit einer festsitzenden Brücke versorgt werden. Der Gaumen bleibt dabei völlig frei. Wir informieren Sie gern. Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin.



Praxisklinik
Robert-Gies-Str. 1 • 40721 Hilden
Tel. (kostenfrei) 0 800 39 57 000
info@denecke-zahnmedizin.de

Unsere Behandlungszeiten:
Mo. - Fr. 07.00 bis 22.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag* 09.00 bis 17.00 Uhr
Feiertage* 09.00 bis 17.00 Uhr
*Sonntags und an Feiertagen nur Behandlung von Notfällen

- Die Leistungen unserer Praxisklinik:
- Ästhetische Zahnmedizin
 - Individualprophylaxe
 - Kinderzahnheilkunde
 - Kieferorthopädie
 - Kurz- und Vollnarkose
 - Übernachtung
 - Behandlung von Angstpatienten
 - Laserzahnmedizin
 - Oralchirurgie
 - Parodontologie
 - Implantologie

Schlosserei Schiemann
0 21 73 - 7 30 31
Überdachungen und Markisen
Terrassen- und Haustürüberdachungen
Gitter - Gittertüren uvm.
www.schiemann-langenfeld.de

Rene Lenk
Garten- und Landschaftsbau
Gartenplanung und -gestaltung
Hilden · Lise-Meitner-Str. 5
Tel. 0 21 03 / 9 78 37 93
www.gartenbau-lenk.de

quiltz
Lachen, staunen, Nervenkitzel.
Tickets ab 26 Euro!
7. November bis 31. Dezember 2012
Rottstraße 30 · 45127 Essen
Tickets: (02 01) 247 93 93 · variete.de
GOP variete-theater ESSEN

FAMILIE

Väter-Kind-Morgen

Haan. Nicht wie sonst zum Frühstück, sondern zu einem Spielespiel nachmittag mit Pizza sind Väter und ihre Kinder am Samstag, 17. November, ab 16 Uhr, eingeladen. Veranstaltungsort ist das CVJM, Alleestraße 10. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 2,50 Euro pro Person. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon: 02129 / 56 50 97 oder E-Mail: vaeter-kinder-morgen@gmx.de.

Riesiges Parkettböden-Sortiment auf Lager
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr
Verlegung inclusive!
PARADOR Aktions-Click-Fertigparkett
Buche rustik., Schiffsbo-den 3-Stab, Lack-Versiegelung, 1. Wahl, 13 mm stark, 220 x 18,5 cm, 3,5 mm Nutz-Schicht, 25 Jahre Garantie
Kostenlose Beratung & Aufmaß vor Ort
Fachgerechte Verlegung auf montagefähigem Untergrund
Festpreis pro qm nur € **34,90** *
*ab 25 qm
HOLZMARKT GOEBEL
www.holzgoebel.de
Monheim · Am Wald 1 · Tel (02173) 3 99 98-0